

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 20

Artikel: Hüben und drüben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437631>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Riggi: Du, Boppi, was sin ächt das ou für Muure gsi, wo's heisst im alte Testamant, der Simson haig se über d'Philister abe umkeit?
 Boppi: Was wärde 's firige gsi si, du Dibel? Naderlig e so en Art Hebe-Ritt System! Das hättich jeh doch esange ferne merle.
 Riggi: S'isch aber doch schäd gsi, um der Simson, er isch doch sälber au umko derbi, das isch e harti Strof gsi für en.
 Boppi: Säll scho, bi uns z'Basel wär er naderlig linder gestroft worde, eppe mit eme Monet, noch hätt er jo wieder ferne e paar zämme schloh!....

An Gewisse.

Das Herz gefällt mir nicht, das kalt und streng!
 Sich schließt in Zeiten der Sozial-Reform.

Vereinte Extreme.

„Die Pfaffen sind doch Taufenkünstler — sie wissen den trassesten Egoismus mit der aufopferndsten Liebe zu vereinen!“
 „Da wär' ich aber neugierig, wie?“
 „Indem sie aus Liebe betteln gehen — aber aus Liebe für sich...“

Scheinbarer Widerspruch.

Heinz: Du, Franz, wie ausgelassen und redensprudelnd der da sein Gelächter über den ganzen runden Tisch ausgießt! Wer ist er denn?
 Franz: Das ist der bekannte Trauerspieldichter X!
 Heinz: Ja, das glaube, wer will! Aber der dort in der Ecke, der mürrißche Brummbart. Kennst du ihn?
 Franz: Ja sehr gut, es ist der Humorist Y!
 Heinz: Da soll jetzt noch Einer klug daraus werden!

Hüben und drüben.

Ihr rasset nach der Fürsten und Excellenzen Schar,
 Wir schauen lieber Fürsten, Schneehäupter hoch und klar.

Briefkasten der Redaktion.



E. i. B. Mit Dank angenommen. — Nitram. Sobald's Platz giebt. Dank! — Puck. Mit Dank verwend' t! — R. A. i. E. Das war notwendig. Hoffentlich wird er sich's jetzt merken. Gruß! — Falk. Das neue Wesen hat die Welt längst nötig. Aber sie selbst sieht's nicht ein, wie Jeder, der sich selbst für vollkommen hält. Gruß! — R. M. i. W. Ein richtiger Vorsteher hat das Geflügel schon von Weitem in der Nase, das haben wir letzter Tage im Wald auf dem Zürichberg, wo plötzlich der Hund stand. Richtig, keine 3 Minuten erschien dann ein Rudel Gänse. (Mit Sonnenschirmchen!) — K. G. i. O. Das wissen wir natürlich nicht, was im Musolino-Prozess noch Alles kommen mag. Wundern aber sollte es uns nicht, wenn der „Deld“ Musolino freigesprochen und die Richter „hindere gheit“ würden. Gruß! — Hans. Besten Dank. Die Nebel wallen immer noch massenhaft. Aber Geduld. Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel und Pension Falkenstein
 am Bahnhof Stadelhofen
Münchener Spatenbräu! 69
ZÜRICH I

D. Denzler, Seiler, Zürich
 Bergsport-Ausrüstung
 Fischerei-Artikel
 Jagd-Requisiten 66-26
 Sonnenquai 12 * **Telephon 1836**
 Seilerwaren für Fabriken, Baumeister Mechaniker etc.

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13 **ZÜRICH II**
 Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchener Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen
 Bestingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
 Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BLEULER, Elekt.**
 Neptunstrasse 86
 Telephon 4995 **ZÜRICH V.** 63-13

Grossfeuer und Diebessichere
 Stahlkassen u. Dokumentenschranke Patent Ostertag
 liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:
B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
 auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen 67-13
 für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Fechtboden-Artikel
 Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände fertigt als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn, JENA 4
 älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26
 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.
 Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
 mittlere Bahnhofstrasse 64.

Hochzeits-Scherze
Attrappen
 leer und mit humoristischem Inhalt
Scherz-Artikel
 in reichhaltigster Auswahl
 Knall-Bonbons, Schneebälle
 Cotillon-Touren 61-5
Franz Carl Weber, Zürich
 62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Sonnenschirme
Regenschirme
H. W. Schmidt, Zürich
 Tiefenhof, Paradepl. 3
 68-3

Velo neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufe für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi.
Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Cravatten
 58-6
 Neueste, gediegene Genres.
A.-G. v. J. Spörri, Zürich.

Der „Nebelspalter“
 kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Leberflecken, Mitesser.
 Teile Ihnen mit, daß die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unerschlichen, brieflichen Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindlichsten Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken und Gesichtsausschlägen Bekafete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen bei Bergdietikon im Aargau, den 23. März 1900. Frä. Lina Beyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Beyer in Kindhausen bei Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, den 23. März 1900. Gemeindevorstand Bergdietikon. Ab. Schmid, Gemeindevorstand.
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 53'

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt
 z. Adlerburg, Zürich I
 (beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)
Gewöhnl. und medicin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.
 Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.
Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), **Diätikuren.**
 Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.
Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.
 Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapie u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.
 59-17

Restaurant „Stroh Hof“ Zürich I
 Eröffnung der Gartenwirtschaft.